

## Studiengang Sozialmanagement (Bachelor of Arts)

<b>Modul – Nr.</b>	<b>06</b>		
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Einführung in das wissenschaftliche und PC-gestützte Arbeiten</b>		
<b>Titel der Lehrveranstaltung(en)</b>	A) Propädeutik B) PC-Anwendungen		
<b>Prüfungsbezeichnung Fachprüfung</b>	Grundlagen, Methoden und Tools		
<b>Fachsemester</b>	01		
<b>Art der Lehrveranstaltung(en)</b>	Vorlesung / Seminar und Übung		
<b>SWS/ ECTS/ Workload</b>	4	6	180
<b>Formale Teilnahmebedingungen</b>	- keine -		
<b>1. Lernziele (Learning Outcomes)</b>			
<p>A) Die Studenten eignen sich Wissen zu den theoretischen Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens an, ebenso sollen die für erfolgreiches wissenschaftliches Arbeiten praktisch-technischen Fähigkeiten und Fertigkeiten bei den Studierenden weiterentwickelt werden.</p> <p>B) Die Studierenden sollen eine Einführung in das PC-gestützte Arbeiten erhalten. Die theoretisch erworbenen Kenntnisse sollen mit Übungen vertieft werden, damit die Kenntnisse im Rahmen des Studiums Anwendung finden.</p>			
<b>2. Empfohlene Vorkenntnisse</b>			
Keine			
<b>3. Inhalt</b>			
<p>A) Propädeutik</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Was ist wissenschaftliches Arbeiten?</b> (Stichworte: Wissenschaft und Forschung; Problemlösungswissen - Faktenreproduktion; Objektivität, Reliabilität und Validität; Moral und stilistischer Anspruch ...)</li> <li>2. <b>Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens/ Der wissenschaftliche Arbeitsprozess</b> Stichworte: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Planung, Bericht, Protokoll, Thesenpapier, Referat, Hausarbeit, Diplomarbeit</li> <li>▪ Informations- und Materialbeschaffung (Fundstellen: Experten, Bibliotheken, Büchereien, Datenbanken, das Internet)</li> <li>▪ Materialauswahl</li> <li>▪ Exzerpieren, Sammeln und Ordnen, Auswählen</li> <li>▪ Literaturverzeichnis</li> </ul> </li> <li>3. Gliederung und Aufbau – Die Einzelteile der wissenschaftlichen Arbeit – <b>Gliederungssysteme</b></li> <li>4. Zitate und Zitieren; Anmerkungen, Abkürzungen, Abbildungen und Anhang (Regeln und Layout), <b>Fußnotentechiken</b></li> <li>5. Die Präsentation – Referat und Diskussion (Diskussionstechniken), schriftliche Prüfungsarbeiten <b>und:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einzel- oder Gruppenarbeit? <b>Lernen – Motivation, Konzentration und das Gedächtnis.</b></li> <li>▪ Mitschreiben, die Mitschriften, Angst vor dem Referat?</li> <li>▪ Organisation des Arbeitsplatzes, Arbeitsplanung und –methodik,</li> </ul> </li> </ol> <p>B) PC-Anwendungen</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. EDV-Einsatzgebiete im Beruf, insbesondere im Sozialmanagement</li> <li>2. Einführung in die Hardware</li> <li>3. Einführung in die Standard-Software (Windows, Office, Mailprogramme, Internet)</li> <li>4. Informationsnetzwerke</li> <li>5. Datensicherheit, Virenschutz und Firewalls</li> <li>6. Informationstechnologie und Gesellschaft</li> </ol>			
<b>4. Literatur</b>			
<p>A)</p> <p>Badry, E./ Knapp, R./ Stockinger, H.G.: Arbeitshilfen für Studium und Praxis der Sozialarbeit und Sozialpädagogik. Luchterhand, Neuwied 2002 (4. Aufl.).</p> <p>Burchardt, Michael: Leichter studieren – Wegweiser für effektives wissenschaftliches Arbeiten. Berlin Verlag, Berlin 2000 (3. Aufl.).</p> <p>Eco, Umberto: Wie man eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreibt. Heidelberg 2003 (10. Auflage).</p> <p>Jacob, Rüdiger: Wissenschaftliches Arbeiten – Eine praxisorientierte Einführung für Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. Westdeutscher Verlag, Opladen/ Wiesbaden 1997.</p> <p>Peterßen, Wilhelm H.: Wissenschaftliches Arbeiten – Eine Einführung für Schule und Studium. Oldenbourg, München 1999 (6. Aufl.).</p> <p>Theisen, Manuel R.: Wissenschaftliches Arbeiten. Vahlen, München 2002 (11. Aufl.).</p> <p>von Werder, Lutz: Kreatives Schreiben in den Wissenschaften. Schibri-Verlag, Milow 2000 (3. Aufl.).</p>			

<p>B)</p> <p>Dembowski, K. (2005): PC-Werkstatt, München.</p> <p>Fischer, P. (2004): Lexikon der Informatik, 6.A., Kilchberg.</p> <p>Mueller, S. (2005): PC-Hardware Superbibel: das komplette Referenzwerk, 16.A., München.</p> <p>Schemberg, A. (2006): PC-Netzwerke, 3.A. Bonn.</p> <p>Voss, A. (2005): Das große PC und Internet Lexikon 2006, 11.A., Düsseldorf.</p> <p>Weitere Literaturhinweise im Rahmen der Veranstaltungen</p>
<p><b>5. Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel</b></p>
<p>Die Veranstaltungen finden sowohl als Vorlesung als auch als Seminar mit Übungen statt.</p>
<p><b>6. Leistungsnachweis</b></p>
<p>Am Ende eines jeden Semesters wird als Art der Prüfungsleistung mündlich und/oder schriftlich auf der Basis der angekündigten Stoffgrundlage angeboten.</p>
<p><b>7. Arbeitsbelastung (Workload)</b></p>
<p>Die Arbeitsbelastung besteht im Wesentlichen im Besuch der Vorlesungen mit aktiver Teilnahme der Studierenden (60 Std.), der Vor- und Nachbereitung des behandelten Stoffes (25 Std.), der Bearbeitung von Übungsaufgaben (50 Std.) sowie der Prüfungsvorbereitung (45 Std.). Die gesamte Arbeitsbelastung umfasst 180 Std.; dies entspricht 6 ECTS credits.</p>